

Vor dem Fenster hängt bewegungslos der blaue Himmel

**Vor dem Fenster hängt bewegungslos der blaue Himmel -
Ruhend ist das Bild - wie er uns erscheint.**

**Nur, es wird dir nicht bewusst deine Wirklichkeit des Seins -
Du bewegst dich fort – rasend mit dem Erdenball.**

**Nächtens schauend funkeln Sterne am dunklen Himmel –
Ruhe täuscht auch hier – anders ist die Wirklichkeit.**

**Lange wurden wir getäuscht von Wissenschaft und Kirche -
Mittelpunkt der Welt – sollten wir da sein.**

**Doch wir sind nur kleine Rädchen in diesem Weltgetriebe -
werden mitgedreht – machtlos sind wir ausgeliefert.**

**Riesig ist ein Staubkorn in der Wüste im Vergleich mit
unserm kleinen Sein – fast unendlich ist das Weltall.**

**Einzig gibt als Gabe, die uns von Natur verliehen:
Sinn, Verstand und Geist – Möglichkeit das zu begreifen.**

**Kenntnis, Wissen über unsere Stellung in der Welt ist
Last und Chance zugleich – nützt sie wohl zum Guten.**

**Hass und Krieg und Habgier: Mensch, du bist nur würdig
wenn du klar erkennst: – Bösheit ist solch Handeln.**

**Vor dem Fenster hängt bewegungslos der blaue Himmel -
Demut sei in dir - wenn du ihn betrachtest.**